

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 25/30.06.2023

Termine

Gemeinde Tag der offenen Tür „Hochbehälter Reichenstein“, 9 – 13 Uhr	Samstag, 01.07.2023
Kath. Kirchengemeinde St. Michael Friedhofsputz um 10 Uhr	Samstag, 01.07.2023
Abfuhr Biotonne	Freitag, 07.07.2023
62. T(h)alheimer Treffen in Thalheim a. d. Thur, Schweiz	07. – 09.07.2023
Feuerwehr Lauterach – Feuerwehrabzeichen mit Munderkingen in Blaubeuren, ab ca. 16.25 Uhr	Freitag, 07.07.2023
Feuerwehr Lauterach – Feuerwehrabzeichen mit Untermarchtal in Blaubeuren, ab ca. 10.05 Uhr	Samstag, 08.07.2023
Abfuhr / Straßensammlung von Baum- und Heckenschnitt (in Bündel bereitstellen)	Samstag, 08.07.2023
SC Lauterach – Arbeitsdienst „Sportgelände“	Samstag, 08.07.2023
DRK Ortsverein Lauterach-Kirchen – Blutspende	Montag, 10.07.2023

Bericht aus der öffentlichen gemeinsamen Sitzung der Gemeinden Rechtenstein und Lauterach am 22.06.2023

TOP 1 Wasserversorgung der Gemeinden Rechtenstein und Lauterach

Beratung und Abschluss des Wasserlieferungsvertrages zwischen
den Gemeinden Lauterach und Rechtenstein

Herr BM Ritzler begrüßte alle Anwesenden besonders Frau BM'in Wurm und Herr Florian Stöhr, der neu gewählte Bürgermeister von Rechtenstein. Herr Stöhr wird als beratendes Mitglied an der Sitzung teilnehmen.

Anschließend bat Herr Ritzler Herr Geschäftsführer Mussotter, der den Wasserlieferungs-

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und	15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr		
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr		
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr		

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 / 1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

vertrag zwischen den Gemeinden Rechtenstein und Lauterach vorbereitet hat, den Vertrag mit den wesentlichen Inhaltspunkt vorzustellen.

Der Vertragstext wurde per Beamer visualisiert.

Herr GF Mussotter erläuterte den neuen Wasserlieferungsvertrag mit den aus den Vorbesprechungen gewünschten und eingearbeiteten Ergänzungen bzw. Änderungen. Er wies besonders darauf hin, dass die gemeinsame neu zu gestaltende Wasserversorgung schon sehr lange in Planung sei, der neue Vertrag beiden Gemeinden Rechtssicherheit gibt und der alte Vertrag aus dem Jahr 1975 nach Abschluss dieses Vertrages außer Kraft tritt. Detailliert erklärte Herr GF Mussotter den abzuschließenden Wasserlieferungsvertrag.

Aus den Reihen der Gemeinderäte kamen Fragen auf, warum die genaue Definition der einzelnen Bauwerke - „Hochbehälter“, „Wasserwerk“ und „Leitungsbau“ - der Wasserversorgung im Vertrag nicht beschrieben wurden. Auch wurde nach dem Aufteilungsschlüssels der Kostenübernahme gefragt.

Herr GF Mussotter, Herr BM Ritzler und Frau BM'in Wurm bestätigten, dass dieser Vertrag durch das Regierungspräsidium Tübingen und Landratsamt Alb-Donau-Kreis rechtlich geprüft wurde. Eine detaillierte Aufführung der Gewerke wurde nicht explizit aufgenommen, da der Vertrag hier nicht einzelne Bauelemente beschreiben soll, sondern das Gesamtkonstrukt. Für jedes Gewerk wurde ein gesonderter Förderantrag gestellt in dem Detaillierungen enthalten sind. Die Zuschussbeträge werden nach Bauabschluss bzw. Abnahme des jeweiligen Gewerkes abgerufen. Der Aufteilungsschlüssel der Kostenübernahme für Betriebskosten resultiert aus dem Schlüssel der Förderbescheide und muss entsprechend abgerechnet werden. Die Abnahmemengen der Wasserlieferung und die variablen Betriebskosten werden jährlich im Verhältnis zum Wasserverbrauch abgerechnet. Die Gemeinden wollen nach 10 Jahren die Aufteilungsschlüssel neu bewerten und danach dann wiederkehrend in einem Turnus von 5 Jahren.

Sollte sich Änderungsbedarf ergeben kann ggf. der Vertrag nachjustiert und an die dann herrschenden aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Verwaltung und die Gemeinderäte beider Gemeinden sind bestrebt, wie ihre Vorväter, konstruktiv und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten und mit einem einen sehr gut formulierten Wasserlieferungsvertrag wieder Rechtssicherheit über möglichst viele Jahrzehnte zu haben.

Herr BM Ritzler bedanke sich für die Beiträge und bat um Abstimmung über den Abschluss des Wasserlieferungsvertrages nach demokratischer Abstimmung für jede Gemeinde einzeln. Die Gemeinde Rechtenstein stimmte einstimmig und die Gemeinde Lauterach bei zwei Gegenstimmen mehrheitlich für den Abschluss dieses Wasserlieferungsvertrages, der nach Unterzeichnung in Kraft tritt.

Herr BM Ritzler sprach den Gemeinderäten beider Gemeinden für die gute Abstimmung, die aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit während der Vorbereitungsphase, obwohl einige Hürden zu meistern waren, Dank aus. Nun können beide Gemeinden Schulter an Schulter weitergehen und positiv in die Zukunft blicken.

Weiterer Dank gilt Herr Mussotter für die Ausarbeitung des Vertrages und die beratende Begleitung während der vergangenen Zeit.

Bericht aus der Gemeinderatsitzung am 23.06.2023

TOP 1 Grundschule

- Gestaltung Pausenhof

Der Pausenhof im Schulgelände ist optisch in einem wenig einladenden Zustand.

Aber auch aus Gründen der Praktikabilität und der Sicherheit sind Verbesserungen erforderlich. Problembereiche sind die Grün- und Hackschnitzelflächen und eine fehlende bzw. unzureichende Zaunabgrenzung.

Nach reger Diskussion entscheidet der Gemeinderat beim Schulhof die erforderlichen Erneuerungen auch hinsichtlich der Sicherheit durchzuführen. Diese Arbeiten werden vom Gemeindebauhof übernommen und erfreulicherweise teilweise von der Elternschaft unterstützt. Die Ausarbeitung und Einholung der Angebote soll vom Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft übernommen werden.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 26.05.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 26.05.2023 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 3 Bürgerfragen

Es gab keine Bürgerfragen.

TOP 4 Spielplatz Schwärze

- Spielgerät

Die Verwaltung wurde beauftragt für 2 Klettergerüste ein Angebot einzuholen. Sobald diese vorliegen sollen die Lauteracher Grundschul Kinder dazu befragt werden, welches Spielgerät sie bevorzugen. Anschließend wird der Gemeinderat über die Anschaffung entscheiden. Das zugesagte Bolzplatztor und die Wippe (Ersatzbeschaffung) wurde von den Spendern in Auftrag gegeben und werden zu gegebener Zeit durch den Bauhof aufgestellt bzw. erneuert.

TOP 5 Ausstattung Feuerwehr

- Ersatz- und Zusatzbedarf von Funkgeräten

Die Feuerwehr Lauterach beantragt den zeitnahen Kauf eines „HRT“-Funkgerätes inkl. Ladestation im Feuerwehrhaus sowie zwei „2m-Funkgeräten“ inkl. Ladestation im Fahrzeug. Herr BM Ritzler teilte mit, dass die Freiwillige Feuerwehr beim kürzlichen Großbrand bei Nacht nach Waldarbeiten hervorragende Arbeit leistete. Dabei wurde festgestellt, dass die Kommunikation untereinander durch die fehlende Ausstattung der Funkgeräte nicht immer einwandfrei funktionierte. Die

Feuerwehrleute haben trotzdem den Einsatz sehr gut bewältigt. Hier zahlten sich die in den vergangenen Jahren verstärkt wahrgenommenen Ausbildungen und Weiterbildungen aus. Die Anschaffung dieser Funkgeräte dient der Sicherheit und Beweglichkeit am Einsatzort.

Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung zu.

Herr BM Ritzler sprach ein Lob für die Freiwillige Feuerwehr Lauterach aus. Die Bereitschaft zum Besuch von Lehrgängen sei bei allen Mitgliedern vorhanden. Auch die Durchführung der Leistungsabzeichens mit der Feuerwehr Untermarchtal und Munderkingen sei beachtlich. Das Kennenlernen der Feuerwehrkameraden von den Nachbargemeinden stärke die Einsatzbereitschaft über den Ort hinaus.

TOP 6 Einbeziehungssatzung „Am Hochberg“

- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Einstimmig hat der Gemeinderat der Einbeziehungssatzung „Am Hochberg“ zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Veröffentlichung sowie die weiteren Verwaltungsverfahren in die Wege zu leiten.

TOP 7 Bekanntgaben - Sonstiges

Buchband 21 – Oedheimer Hefte

Von Herrn Thomas Seitz aus Oedheim erhielt die Gemeinde ein Buchbandexemplar der Oedheimer Hefte mit dem Titel „Biografische Skizzen 1“.

Die in dem Band behandelten Personen waren als Pfarrer bzw. als Kaplane in Oedheim tätig gewesen unter Ihnen auch Herr Pfarrer/Kaplan Alfons Neher, der in Neuburg Pfarrer der Gemeinde war.

Pfarrer/Kaplan Alfons Neher hat in Lauterach die Herz-Jesu Kapelle errichten lassen, zu der er

selbst noch ein Gedicht verfasst hat (Kapitel IV, Seite 53).
Das Buch lag während der Sitzung zur Ansicht aus. Bei Interesse kann das Buch auf den Rathaus eingesehen werden. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter Tel. 07375/227.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Mitteilung der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2023

31.12.2022 auf: 621 Personen
Davon männlich: 330 Personen
weiblich: 291 Personen

Abwasserverband Raum Munderkingen

Der Abwasserverband Raum Munderkingen stellt für die Kapitalumlage 2020 – PW Unterwachingen, Lizenz und Hardware – 227,94 € in Rechnung.

Feuerwehr Einsätze Waldbrand Laufenmühle

Für den Feuerwehreinsatz am 30.05.2023 war an die Stadt Munderkingen eine Rechnung in Höhe von 6.558,90 € zu begleichen.

Abrechnung der Beteiligung an den Betriebskosten des Kindergartens St. Peter in Untermarchtal

An die Gemeinde Untermarchtal waren folgende Beträge für die Beteiligung an den Betriebskosten zu bezahlen:

Für das Jahr 2021	49.532,60 €
Für das Jahr 2022	68.777,12 €

Abrechnung der Beteiligung an den Betriebskosten der Kindertagesstätte Sonnenschein in Untermarchtal

An die Gemeinde Untermarchtal waren folgende Beträge für die Beteiligung an den Betriebskosten zu bezahlen:

Für das Jahr 2021	14.051,63 €
Für das Jahr 2022	23.249,95 €

Erweiterung bestehender ortsfester Funkanlage durch Telefonica Germany GmbH & Co. OHG

Die Telefonica GmbH & Co. OHG teilt mit, dass die bestehende ortsfeste Funkanlage auf Flst. 1320, Lauterach (alter Hochbehälter) modernisiert und um eine 5 G-Sendeanlage erweitert wird. Vor der Umsetzung wird die Gemeinde informiert.

Im Anschluss erfolgte eine nichtöffentliche Sitzung

Gemeinde Lauterach
Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss - Öffentliche Auslegung -

Ergänzungssatzung „Am Hochberg“ Gemeinde Lauterach

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauterach hat am 23.06.2023 in seiner öffentlichen Sitzung beschlossen, die Ergänzungssatzung „Am Hochberg“, Gemeinde Lauterach, gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch i. V. m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufzustellen und gemäß § 13 Baugesetzbuch ein vereinfachtes Verfahren durchzuführen. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauterach hat am 23.06.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Hochberg“, Gemeinde Lauterach, gebilligt und beschlossen, diesen Entwurf nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen.

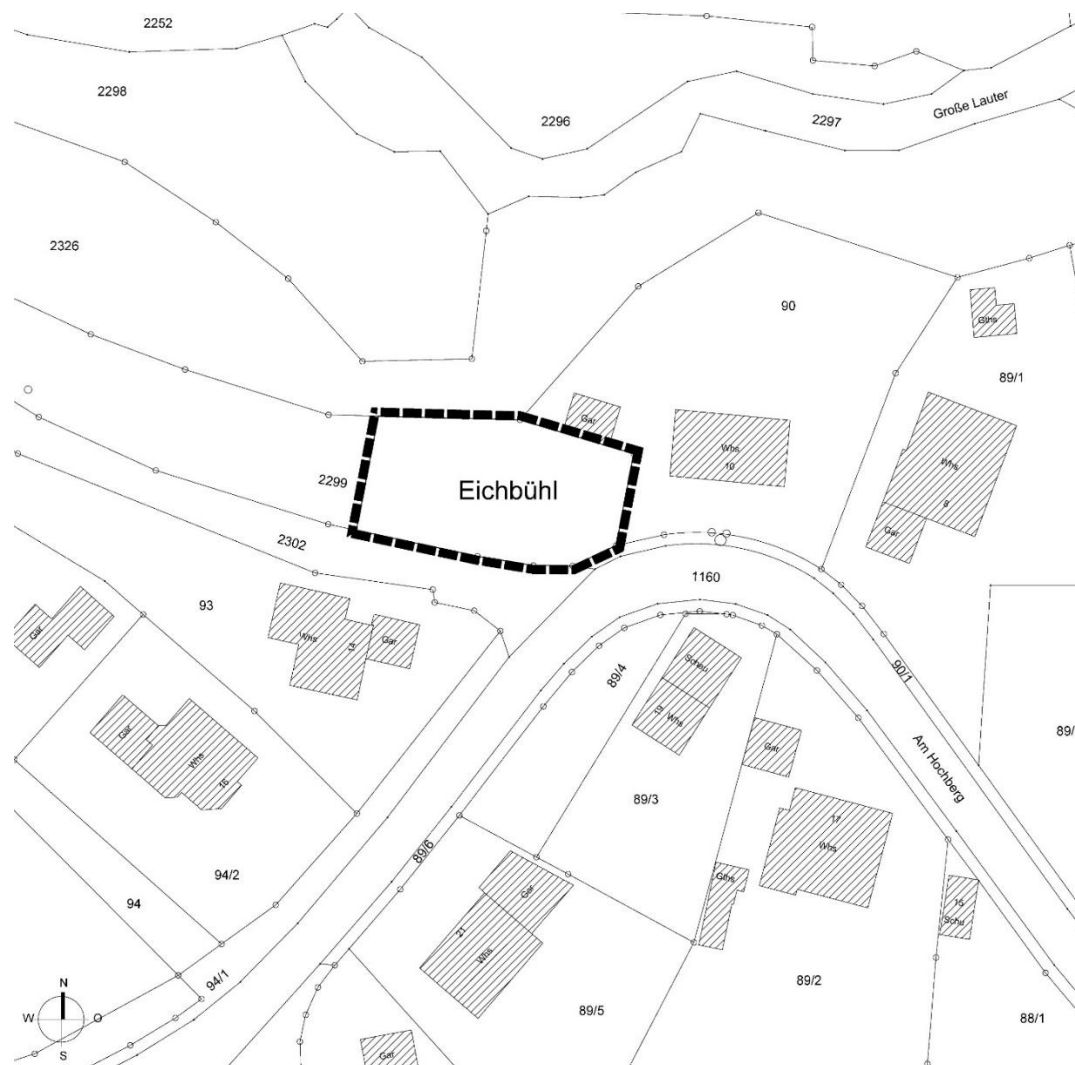
Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung der Ergänzungssatzung werden folgende planungsrechtlichen Ziele verfolgt:

Anlass für die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Am Hochberg“ ist der Wunsch des Grundstückseigentümers (Flurstück Nr. 2299, Gemeinde Lauterach) ein Wohngebäude zur Eigennutzung zu errichten. Das projektierte Wohngebäude befindet sich im Außenbereich. Aus diesem Grund ist die Aufstellung einer Ergänzungssatzung erforderlich, mit dieser die Außenbereichsflächen in den Innenbereich einbezogen werden. Bauvorhaben werden künftig nach dem Gebot des Einfügens (§ 34 BauGB) beurteilt.

Die Fläche der Ergänzungssatzung in dieser Abgrenzung beträgt insgesamt ca. 600 m². Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung befindet sich am westlichen Ortsrand von Lauterach. Das geplante Gebäude wird westlich der Straße „Am Hochberg“. Die Erschließung erfolgt über die Straße „Am Hochberg“ bzw. den davon abzweigenden land- und forstwirtschaftlichen Wirtschaftsweg Flurstück Nr. 2302.

Das Plangebiet wird wie folgt abgegrenzt:



Im Einzelnen gilt für die Ergänzungssatzung „Am Hochberg“ die Planzeichnung und der Satzungstext, jeweils mit Datum vom 23.06.2023.

Der Beschluss des Gemeinderates über die Aufstellung der Ergänzungssatzung wird hiermit gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch i. V. m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Hochberg“ wird mit Begründung und Ermittlung relevanter Umweltbelange in der Zeit

von Montag, dem 10.07.2023 bis Freitag, dem 11.08.2023,

je einschließlich, bei der Gemeindeverwaltung Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach, während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im oben genannten Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde unter der Internet-Adresse www.gemeinde-lauterach.de eingestellt und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> abrufbar.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich **11.08.2023**, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei der Gemeinde Lauterach (Anschrift siehe oben) vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Lauterach richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen soll die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Lauterach:

Montag bis Freitag	vormittags	von 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag	nachmittags	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	nachmittags	von 15.00 bis 18.00 Uhr

Lauterach, den 30.06.2023



Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Zum Nachdenken:

*Die Kunst des Lebens liegt in einer dauernden Neueinstellung
zu unserer Umgebung.*
(Okakura Kakuzo)



STADTRADELN

– Wir sind dabei! – 02.07. - 22.07.2023

Lauterach ist zum **ersten Mal** beim bundesweiten **STADTRADELN** dabei.

Sie können sich unter www.stadtradeln.de oder per App anmelden. Einfach die Gemeinde Lauterach in Alb-Donau-Kreis aufrufen und unter „offenes Team Lauterach“ (vorhandenes Team) registrieren oder falls Ihr eine kleine Gruppe seid – ein eigenes Team bilden und unter diesem Team registrieren.

Dies soll ein Ansporn sein, dass die Lauteracher auch per Rad aktiv werden. Nutzen Sie bzw. wir gemeinsam die Chance und schwingen uns in den drei Aktionswochen aufs Rad. Gemeinschaftlich Kilometer sammeln, CO2 vermeiden und fit bleiben.

Es müssen keine großen Radtouren sein. Schon die kleinen Alltagsstrecken mit dem Rad helfen dabei, einen Beitrag für ein gutes Klima leisten zu können!

STADTRADELN ist die perfekte Kombination aus Teamspirit, Frischluft und Klimaschutz. Ob als Familie, mit Freundinnen und Freunden, Mitschülerinnen und Mitschülern, Kolleginnen und Kollegen oder im Verein – alle können mitmachen.

Also Jetzt anmelden unter: www.stadtradeln.de/registrieren

Also - auf die Räder, fertig, los!

Ihre Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Problemstoffsammlungen 2023 Entsorgungszentrum Ehingen

- nur für Haushalte, keine gewerblichen Anlieferungen

Termine:

Samstag, 8. Juli 2023,	13.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 4. November 2023,	09.00 - 12.00 Uhr

Darüber hinaus bieten wir im Herbst Straßensammlungen für Problemstoffe in den Gemeinden an, die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Als Problemstoffe angeliefert werden können:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Bremsflüssigkeit, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Fotochemie, Feuerlöscher, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Kleber, Kleinkondensatoren (PCB-haltig), Kühlflüssigkeit, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Farben, Lacke und andere Stoffe, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren und Laugen, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Thermometer und andere quecksilberhaltige Abfälle, Unkrautvernichter, Verdünnung.

Keine Problemstoffe bzw. nicht zur Annahme vorgesehen sind u.a.:

Asbest (Deponien Litzholz, Ehingen, und Unter Kaltenbuch, Laichingen), Lösungsmittelfreie, wasserlösliche Farbe wie Dispersionsfarbe (eingetrocknet oder verfestigt in den Restmüll), Halogenlampen und konventionelle Glühbirnen (Restmüll), infektiöse Abfälle (Restmüll), Lampen (Entsorgungszentrum), Medikamente (in der Regel Hausmüll)

Im Herbst startet die nächste mobile Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis. Die Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Schulen

Gemeinsame Schulsekretärin der Grundschule Lauterach & Untermarchtal

Seit dem 01.05.2023 haben wir für die Grundschulen Lauterach und Untermarchtal mit Frau Michaela Steiner eine Schulsekretärin.

Wir sind sehr froh, dass wir Frau Steiner als weitere Mitarbeiterin gewinnen konnten und wünschen ihr viel Freude an der neuen Arbeit.

Gemeindeverwaltung Lauterach und Untermarchtal

Gemeinsames Sommerfest der Grundschulen Untermarchtal und Lauterach am 23.06.2023

Die Grundschulen Lauterach und Untermarchtal feierten am 23. Juni nachmittags wieder zusammen ihr Sommerfest. Rektorin Illenberger konnte neben den Kindern das gesamte Lehrerinnenteam, die frühere Schulleiterin Frau Fröhner und beinahe 200 Eltern, Großeltern und Freunde der Schule begrüßen.

Die Kinder hatten ein farbenfrohes musikalisches Theaterstück vorbereitet das im Lande Kunterbunt spielte.



Jede Farbe wollte die wichtigste sein und forderte die Königin auf die eigene Farbe besonders zu beachten.

Mit ihren Ratgebern



beschloss die Königin jeden Tag eine andere Farbe als Tagesmotto zu wählen. Doch nach einiger Zeit stellte sie fest, dass nur alle Farben gemeinsam einen Regenbogen bilden können und man nur gemeinsam ein farbenfrohes Land Kunterbunt haben kann. So entschieden sich alle wieder dafür zusammen zu halten um gemeinsam Freude zu haben.

Das Kindermusical wurden mit sehr viel Applaus gewürdigt.

Die Schulleiterin und die Lehrerinnen bedankten sich bei allen für das gute Miteinander.

Bevor man dann zum gemütlichen Teil bei Kaffee und gespendeten Kuchen kam, erhielten auch die Lehrerinnen ein Dankeschön und Blumengeschenke von den Elternbeiräten.

Nach einem sehr gelungenen Sommerfest räumten die Teilnehmer gemeinsam die Halle auf und machten sich auf den Heimweg.

Für die Grundschulen Rektorin Stefanie Illenberger



Wir öffnen unsere Türen

Herzliche Einladung

zum

Schulfest

am Samstag, 08. Juli 2023
10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zur Eröffnung tritt das Schulorchester im Schulhof auf.
Theateraufführung „Rettung der Märchenwelt“ um 11.30 Uhr
in der Donauhalle.

Außerdem erwarten Sie tolle Mitmachaktionen in den
Klassen, Basteln, Kinderschminken, Märchenvorlesestunde,
Zaubertränke, Ausstellungen, Spiele und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls
bestens gesorgt: Pommes, rote Würst,
Steak, Pizza, Kaffee und Kuchen ...



Netze BW GmbH informiert:

Über Störungen der Stromversorgung auf dem Laufenden bleiben – mit dem kostenlosen Benachrichtigungsservice der Netze BW

Um Ihnen rund um die Uhr den besten Service bieten zu können, erweitert die Netze BW kontinuierlich die digitalen Informationsangebote rund um das Stromnetz. Mit dem digitalen und kostenlosen Benachrichtigungsservice für Stromstörungen setzt der Verteilnetzbetreiber neue Maßstäbe: Ab sofort können Sie als Bürger*innen und Unternehmen eine Information per E-Mail erhalten, falls eine Störung der Stromversorgung in Ihrem Ortsteil auftritt. Der Benachrichtigungsservice informiert Sie über den Eintritt, den Verlauf und das Ende der Störung. Die Netze BW ist der erste Verteilnetzbetreiber in Baden-Württemberg, der eine solche Benachrichtigungsfunktion anbietet.

Bei Stromstörungen handelt es sich um ungeplante Unterbrechungen der Stromversorgung, wie sie beispielsweise durch Unachtsamkeiten bei Tiefbauarbeiten oder Gewitter/Sturm verursacht werden. Solche Beeinträchtigungen sind räumlich begrenzt und treten immer mal wieder auf.

Die Anmeldung erfolgt in nur drei einfachen Schritten über www.netze-bw.de/stoerungsmeldung oder durch Scannen des QR-Codes mit Ihrer Postleitzahl, Zählernummer und E-Mail-Adresse.



Zur Anmeldung:



Ihr Benachrichtigungsservice für Stromstörungen - so melden Sie sich an



Der Service - kurz erklärt
Ab sofort können Sie als Bürger*innen und Unternehmen im Netzgebiet der Netze BW Informationen über Stromstörungen per E-Mail erhalten. Der kostenlose Benachrichtigungsservice der Netze BW informiert Sie über den Eintritt, den Verlauf und das Ende von Störungen in Ihrem Ortsteil. Mit drei einfachen Schritten können Sie sich für den Service anmelden.

2. Schritt

Klicken Sie auf den Button **„Jetzt anmelden“**. Die Anmeldung erfolgt mit Ihrer Postleitzahl, Zählernummer und E-Mail-Adresse. Bitte akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen und klicken Sie anschließend auf **„Anmeldung absenden“**.
Hinweis: Die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse wird zur weiteren Kommunikation mit Ihnen genutzt. Falls Sie mehrere Zähler haben, führen Sie den Anmeldevorgang bitte für jeden Zähler einzeln durch.

3. Schritt

Sie erhalten umgehend eine automatisierte **E-Mail** von uns. Bitte öffnen Sie diese E-Mail und klicken Sie auf den Bestätigungslink. Damit haben Sie sich **verifiziert** und erfolgreich für den Benachrichtigungsservice **angemeldet**.
Hinweis: Bitte prüfen Sie auch den Spam-Ordner Ihres E-Mail-Postfachs.

1. Schritt

Bitte öffnen Sie die Netze BW Störungsseite unter netze-bw.de/stoerungsmeldung oder durch Scannen des QR-Codes.

Zur Störungsseite:



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Neugierig auf Bio? Bio-Ziegenhof bei einer Familienführung erleben

Anja Kirchner und Anke Hose bewirtschaften seit einigen Jahren gemeinsam den Bio-Ziegenhof in Ehingen-Bockighofen. Auf dem Betrieb wird die besondere Ziegenrasse der Thüringer Waldziegen – eine bedrohte Nutztier rasse – gehalten. In der hofeigenen Käserei wird die Milch der Thüringer Waldziegen vor Ort zu hochwertigem Bio-Ziegenkäse weiterverarbeitet. Bei einer Familienführung am 9. Juli 2023 um 11 Uhr können Interessierte den Bio-Ziegenhof kennenlernen und erleben.

Von Beginn an war es den beiden Betreiberinnen ein Anliegen, den Betrieb ökologisch zu bewirtschaften, die Tiere artgerecht zu halten und eigene, hochwertige Bio-Ziegenkäsespezialitäten herzustellen, bei die Prozesse und Inhaltsstoffe gleichermaßen transparent und nachvollziehbar sind. Die Führung vermittelt vor Ort Informationen zur ökologischen Ziegenhaltung und der Herstellung von leckerem Bio-Käse. Sie ist für die ganze Familie geeignet.

Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person. Eine Anmeldung dazu ist erforderlich. Witterungsbedingte Kleidung ist vorteilhaft.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ zur Gläsernen Produktion auf Bio-Betrieben statt. Diese wird organisiert von den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen und von der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Diese gemeinsame Veranstaltungsreihe stellt vor, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau die Natur schützt. Zudem wird die Vielfalt an wertvollen Bio-Erzeugnissen auf der Schwäbischen Alb präsentiert.

Adresse: Bockhofer GbR, Von-Botic-Straße 7, 89584 Ehingen-Bockighofen

Anmeldung unter:

https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung



JETZT MITMACHEN

Zeigen Sie uns Ihr Engagement für Streuobstbestände im Wandel und bewerben Sie sich um den 5. Streuobstpreis Baden-Württemberg 2023!

Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2023**.

Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt durch eine Expertenjury aus Landwirtschaft und Naturschutz.

Die Preisverleihung findet im Frühjahr 2024 statt.



WIE KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN?

Sie können sich online bewerben oder das Teilnahmeformular ausdrucken und einsenden. **Dieses und weitere Informationen finden Sie unter:**

www.streuobst-bw.info und www.mlr-bw.de

Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an Ihre Ansprechpartnerin Marie Pabst: 0711 126-2991 streuobstpreis@mlr-bw.de

IMPRESSUM

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Pressestelle
Kernerplatz 10

70182 Stuttgart

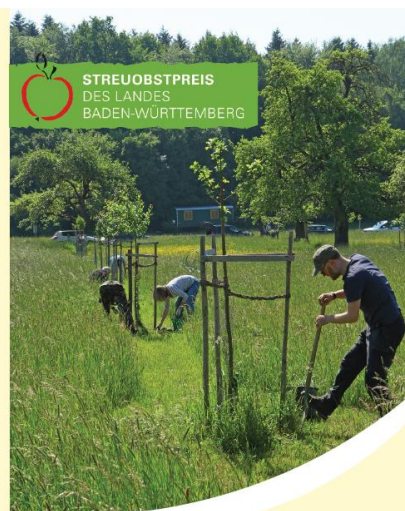
Telefon: 0711 126-2355

E-Mail: pressestelle@mlr-bw.de

Internet: www.mlr-bw.de

Bilder: G. Kimmig, R. Schwind, C. Bühler, K. Valverde
Salzmann

Drucknummer: 09-2023-29



**STREUOBSTPREIS
DES LANDES
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Streuobstbestände im Wandel.

Aufwerten, Neuanlegen und Nachpflanzen.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Sehr geehrte Damen und Herren,

als Teil der einzigartigen Kulturlandschaft Baden-Württembergs bildet die extensiv genutzte Streuobstwiese ein wertvolles Biotop für zahlreiche Pflanzen, Insekten, Vögel, Reptilien und Kleinsäuger. Mit ihrem Arten- und Sortenreichtum sind Streuobstbestände maßgebend für den Erhalt der Biodiversität. Inzwischen zählen die Streuobstwiesen zum immateriellen Kulturerbe in Deutschland.

Angesichts des fortschreitenden Rückgangs der Streuobstbestände gewinnen neben Pflege und Nutzung auch die Aufwertung, Verjüngung und Neuanlage von Streuobstbeständen an Bedeutung.

Der Streuobstpreis des Landes steht in diesem Jahr deshalb unter dem Motto „Streuobstbestände im Wandel. Aufwerten, Neuanlegen und Nachpflanzen.“

Wir möchten damit diejenigen würdigen, die sich in besonderem Maße für die Aufwertung oder Neuanlage von Streuobstbeständen sowie die Nachpflanzung von Streuobstbäumen einsetzen und engagieren.

Ich lade Sie herzlich ein, sich um den Streuobstpreis Baden-Württemberg zu bewerben.

Peter Hauk MdL
Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

STREUOBSTPREIS BADEN-WÜRTTEMBERG

Alle zwei Jahre vergibt die Landesregierung unter wechselnden Mottos den Streuobstpreis Baden-Württemberg an Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen, die vorbildliche Projekte im Bereich Streuobst umsetzen. Der Preis ist insgesamt mit 3.000 Euro dotiert und wird in der Regel an drei Preisträgerinnen und Preisträger verliehen.

MOTTO 2023

Das Motto 2023 lautet: „Streuobstbestände im Wandel. Aufwerten, Neuanlegen und Nachpflanzen.“



WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich Einzelpersonen und Gruppen von Bürgerinnen und Bürgern, Vereine, Verbände, Mostereien, Gemeinden, Unternehmen, Streuobstinitiativen, Schulen, Kindertagesstätten und sonstige Bildungseinrichtungen.

WAS WIRD BEWERTET?

Einzureichen sind Projektbeschreibungen mit einem Vorher-Nachher-Vergleich Ihres Streuobstbestandes im Wandel:

- Wie sah der Ausgangszustand des Bestandes aus?
- Welche Maßnahmen und Ideen wurden im Bezug zum diesjährigen Motto umgesetzt?
- Welche Ergebnisse werden erwartet oder bereits erzielt?
- Welche Aktivitäten zur Weiterbildung rund um Aufwertung, Neuanlage und Neupflanzung werden durchgeführt oder genutzt?

Reichen Sie neben der Projektbeschreibung gerne auch Fotobeiträge ein.

Regierungspräsidium Tübingen

L 255, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Rottenacker und Ehingen (Donau) Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 03. Juli bis voraussichtlich Freitag, 21. Juli 2023

Ab Montag, 03. Juli 2023, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,3 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der L 255 ab etwa 100 Meter vor dem Bahnübergang bei Dintenhofen, Einmündungsbereich von Kirchbierlingen, bis einschließlich etwa 200 Meter nach dem Bahnübergang bei Dettingen in Richtung B 465 erneuern.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis Freitag, 21. Juli 2023, abgeschlossen.

Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Parallel zu der Fahrbahndeckenerneuerung wechselt die Stadt Ehingen auf der Strecke die Kanal- und Wasserleitungsschachtabdeckungen aus.

Verkehrsführung während der Sanierung:

Während dieser Maßnahme ist die L 255 im Baustellenbereich voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt von Rottenacker über die L 257 nach Kirchbierlingen, weiter nach Weisel auf die B 465 nach Ehingen, die Gegenrichtung wird umgekehrt geführt.

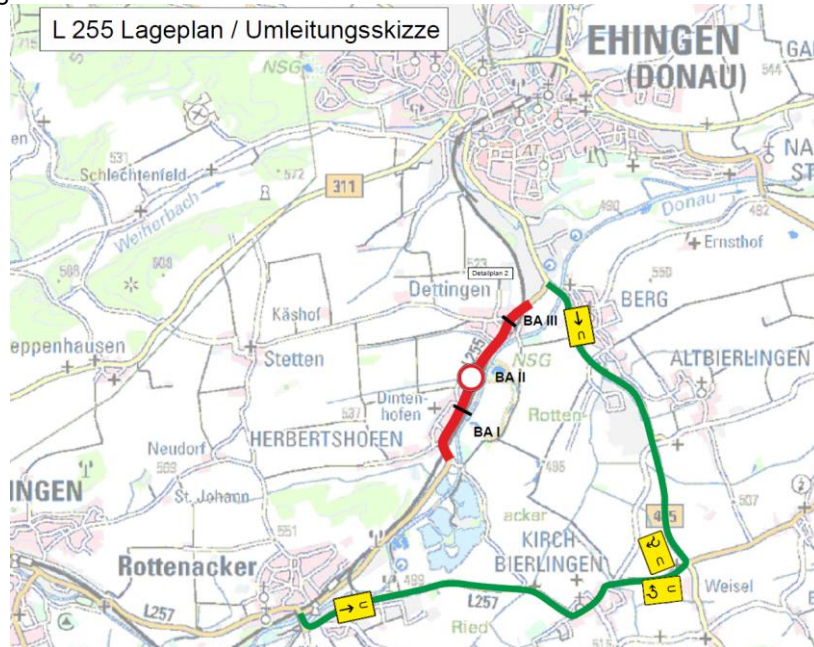
Der Anliegerverkehr innerhalb der Baustelle ist während der Bauzeit nur eingeschränkt möglich.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Kosten: Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 500.000 Euro und werden vom Land getragen.

Hintergrundinformation: Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Anlage: Umleitungsskizze



** B 30, Instandsetzung der Brücke über die L 259 bei Laupheim-Mitte in Fahrtrichtung Ulm-Biberach
Teilspernung des Richtungsverkehr Ulm-Biberach im Baustellenbereich
von Mittwoch, 28. Juni bis voraussichtlich Mitte Oktober 2023**

Ab Mittwoch, 28. Juni 2023, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf der B 30 die Brücke über die L 259 bei Laupheim-Mitte in Fahrtrichtung Ulm-Biberach sanieren. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis voraussichtlich Mitte Oktober 2023 abgeschlossen.

Die Maßnahme ist aufgrund diverser Schäden, wie zum Beispiel langjähriger Tausalzbelastung am Bauwerk und der Beeinträchtigung der Brücke durch den starken Verkehr erforderlich. Sie dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur.

Verkehrsführung während der Sanierung:

Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt.

Während den gesamten Instandsetzungsarbeiten auf der B 30 ist am Anschluss Laupheim-Mitte die Ausfahrt nach Laupheim aus Richtung Ulm voll gesperrt. Der Verkehr wird auf die Ausfahrt Laupheim-Süd umgeleitet. Der Auffahrtsast von Laupheim-Mitte in Fahrtrichtung Biberach ist jederzeit befahrbar.

Das Baufeld auf der B 30 wird mit einer Leitwand vom Verkehr geschützt.

Verkehrsführung im ersten Bauabschnitt

Im ersten Bauabschnitt wird auf der B 30 die linke Fahrspur, Überholspur, gesperrt und der Verkehr auf der rechten Fahrspur an der Baustelle vorbeigeführt.

Auf der Fahrbahn für den Richtungsverkehr von Biberach in Fahrtrichtung Ulm wird eine zusätzliche Leitwand am linken Fahrbahnrand als Rückhaltesystem aufgestellt. Die Anschlussstelle Laupheim-Mitte ist in dieser Fahrtrichtung ohne Einschränkungen befahrbar.

Zweiter Bauabschnitt:

Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes, wird voraussichtlich ab Mitte August 2023 der Verkehr auf der Last- und Verzögerungsspur gesperrt und einspurig auf der Überholspur an der Baustelle vorbeigeführt. Die Fahrbahn für den Richtungsverkehr von Biberach in Fahrtrichtung Ulm ist von diesem Bauabschnitt nicht betroffen.

Über den Beginn des zweiten Bauabschnitts informiert das Regierungspräsidium Tübingen zu einem späteren Zeitpunkt in einer gesonderten Pressemitteilung.

Verkehrsführung auf der L 259

Zum Ein- und Ausbau vom Trag- und Arbeitsgerüst an der Unterseite der Brücke, wird der Verkehr auf der L 259 mit einer Ampel geregelt.

Zur Instandsetzung der Stahlbetonstützen am Fahrbahnrand der Landesstraße werden beide Fahrspuren der Landesstraße eingeeengt und mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung unter der Brücke durchgeführt.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Behinderungen.

Kosten: Die Kosten für die Instandsetzungsarbeiten belaufen sich auf rund 750.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen: Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

30,2 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Mit dem Ausgleichstock helfen wir bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen. Besonders Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge konnten dieses Jahr gefördert werden.“

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen am 23.06.2023 über das Förderprogramm für das Jahr 2023 entschieden. Insgesamt 30,2 Millionen Euro wurden im Regierungsbezirk Tübingen verteilt.

„Gerade in der derzeitigen, finanziell angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichstock, dort wo es möglich ist“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Städten und Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Kommunen auf Dauer übersteigen. „Der Ausgleichstock dient dem Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen“, so der Tübinger Regierungspräsident.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im Ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge

In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 13,4 Millionen Euro, was über 44 Prozent der Zuschüsse entspricht. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 5,96 Millionen Euro, der Straßenbau mit 2,39 Millionen Euro, die Sportstätten mit 2,14 Millionen Euro, der Breitbandausbau und der Ausbau des Glasfasernetzes mit 1,95 Millionen Euro sowie die Sanierung und der Neubau von Rathäusern mit 1,83 Millionen Euro dar.

Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet, welcher über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk entscheidet. In diesem

Verteilungsausschuss haben Vertreter des Regierungspräsidiums Tübingen, des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz- und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen steht für das Förderjahr 2023 aus dem Ausgleichstock ein Volumen von 30,2 Millionen Euro zur Verfügung. 140 Gemeinden haben 144 Anträge mit einer Antragssumme von rund 52,6 Millionen Euro gestellt. Insgesamt acht Anträge konnten nicht berücksichtigt werden.

Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 291 Einwohner und die größte bezuschusste Stadt knapp 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschuszzweck reicht von 15.000 Euro für die Beteiligung am Bau eines Naturkindergartens über 400.000 Euro für den Neubau einer Sporthalle bis hin zu den beiden diesjährigen Spitzenreitern mit jeweils 580.000 Euro für einen Teilneubau und Sanierung einer Grundschule sowie für den Neubau eines Kinderhauses.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

Anlage: Kreisbezogene Übersicht über die Zuschüsse aus dem Ausgleichstock an die Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

Ausgleichstockmittelverteilung 2023

Gemeinde / Stadt	Vorhaben	Zuschuss €
Alb-Donau-Kreis		
Allmendingen	Grundschule Weilersteußlingen, Sanierung Außenanlage, Stellplätze und Bushaltestelle	60.000
Altheim (Alb)	Anbau eines Schlafraumes in Containerbauweise im Kindergarten Bürzel	75.000
Ballendorf	Kapitalumlage an den Verwaltungsverband Langenau für die Sanierung und Erweiterung der Gemeinschaftsschule auf der Reutte in Langenau	75.000
Beimerstetten	Umgestaltung des Bahnhofumfeldes mit barrierefreier Busbucht, Kreisverkehr als Wendeanlage, P+R Stellplätze, WC-Anlage	280.000
Bernstadt	Sanierungsmaßnahmen am Kindergarten Kirchenbühl	50.000
Blaustein	Neubau Feuerwehrhaus im Ortsteil Bermaringen	400.000
Dietenheim	Anbau eines Foyers an die Sporthalle Dietenheim und Schaffung eines barrierefreien Zugangs in die Sporthalle	350.000
Emerkingen	Breitbandausbau "Weiße Flecken"	40.000
Erbach	Dachsanierung und Sanierung der Fensterfassade im Nordtrakt, Trakt I der Gemeinschaftsschule, Schillerschule in Erbach	130.000
Griesingen	Umstellung der Innen- und Hallenbeleuchtung der Mehrzweckhalle auf energieeffiziente LED-Beleuchtung	30.000
Heroldstatt	Straßenerneuerung Panoramaweg und Neubachweg	250.000
Hüttisheim	Einbau Löschwassertank für die Sicherstellung der Löschwasserversorgung des Gewerbegebiets Gassenäcker	80.000
Illerkirchberg	Breitbandausbau	320.000
Langenau	Beschaffung LF Feuerwehr Albeck	140.000
Lonsee	Teilneubau und Sanierung der Grundschule Lonsee, 1.BA Teilneubau	580.000
Munderkingen	Erweiterung des Feuerwehrhauses	500.000
Nellingen	Neubau einer Kindertageseinrichtung, 2. BA	500.000
Oberdisingen	Errichtung einer Kindergarten-Übergangsgruppe mit neuem Parkplatz sowie Neugestaltung des Pausenhofes als vorgezogene Maßnahmen zum Neubau eines kommunales Kindergarten	280.000
Obermarchtal	Naturkindergarten Obermarchtal	60.000

Oberstadion	Bauhofneubau	130.000
Öpfingen	Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes sowie Modernisierung der drei Gruppenräume im kath. Kindergarten St. Martinus	70.000
Rechtenstein	Kostenanteil am Naturkindergarten Obermarchtal	15.000
Rottenacker	Neubau Kinderhaus	580.000
Schelklingen	Erweiterung Feuerwehrhaus Hütten	270.000
Schnürpflingen	Ausbau Breitband "Weiße Flecken" 2.BA	240.000
Staig	Breitbandausbau	150.000
Unterstadion	Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW)	45.000
Weidenstetten	Erwerb eines Feuerwehrfahrzeugs MTW	30.000

Alb-Donau-Kreis insgesamt

5.730.000

Bundesverband Deutsche Mittelgebirge zu Gast beim Schwäbische Alb Tourismus

Zur jährlichen Klosterklausur des Bundesverbands Deutscher Mittelgebirge trafen sich vom 25. bis 27. Juni 25 Tourismusverbände aus ganz Deutschland auf der Schwäbischen Alb. Neben einem intensiven fachlichen Austausch im Stift Urach durfte auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm nicht fehlen.

Die deutschen Mittelgebirge decken nahezu die gesamte Fläche Deutschlands ab und vereinen mehr Übernachtungen als etwa der deutsche Alpenraum oder die Küsten von Nord- und Ostsee. Der Bundesverband Deutsche Mittelgebirge ist zuständig für den Austausch und die Vernetzung der Tourismusorganisationen sowie die Lobbyarbeit auf Bundesebene. Der Verband vereint insgesamt 25 Mitgliedsorganisationen, darunter neben der Schwäbischen Alb weitere renommierte Regionen wie der Bayerische Wald, die Eifel oder das Erzgebirge.

Jedes Jahr treffen sich die Mitglieder in einer der Mitgliedsregionen zur gemeinsamen Klosterklausur, um sich intensiv zu einem aktuellen touristischen Thema auszutauschen. Dieses Jahr im Fokus: (Digitale) Gästekarten und ihre Einsatzmöglichkeiten im Bereich Mobilität, Gästebindung, Besucherlenkung und Marketing. Passend zum Jahresthema stellte Louis Schumann, Geschäftsführer des Schwäbische Alb Tourismus (SAT), den Touristikerinnen und Touristikern aus ganz Deutschland die Schwäbische Alb und ihre Gästekarte, die „AlbCard“, vor. „Der Erfahrungsaustausch mit den Kolleginnen und Kollegen beispielsweise zur Pfalzcard oder zur Bayerwald Card ist für uns unbeschreiblich wertvoll. Wir sind froh, Teil dieses Netzwerks zu sein und stolz, dass wir dieses Jahr als Gastgeber die Urlaubsregion Schwäbische Alb präsentieren durften,“ resümiert Schumann.

Der Stift Urach der evangelischen Landeskirche bot den Teilnehmenden den idealen Rahmen für das Treffen. Ein vom SAT organisiertes Rahmenprogramm mit Zugfahrt per AlbCard in die Outletcity Metzingen und einer geführten Wanderung zum Uracher Wasserfall rundeten das Programm ab.



Vernissage mit Rahmenprogramm zur neuen Wechselausstellung im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Unter dem Titel „Träume von Gärten, Landschaft und Himmel“ stellt Hannelore Drost-Irion aus Munderkingen Bilder aus ihrem Werk im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb aus. Die Arbeiten auf Leinwand zeigen Gärten, dörfliche Szenen, Natur- und Himmelsimpressionen. Zu sehen sind die Bilder vom 1. Juli bis 29. Oktober 2023 im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen. Zur Vernissage am 7. Juli 2023 ab 19.00 Uhr sind Kunstinteressierte herzlich eingeladen.

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zeigt ab Juli 2023 für vier Monate eine neue Wechselausstellung. Besuchende haben in diesem Zeitraum die Möglichkeit neben der interaktiven Dauerausstellung zum von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb und zu den ausgestellten Exponaten zum Geopark auch spannende künstlerische Eindrücke mitzunehmen. Hannelore Drost-Irion verwendet für ihre Werke sowohl Öl auf Leinwand als auch Acryl auf Leinwand – teilweise auch in Kombination. Für plastische

Effekte kommen zudem gelegentlich auch Sand und Papier zum Einsatz. Ihr Spannungsbogen erstreckt sich sowohl über das gegenständliche Motiv, Farbkompositionen als auch über die abstrakte Malerei, dargestellt in ihren neuesten Werken.

Zur Vernissage am Freitag, den 7. Juli 2023 um 19.00 Uhr im Biosphärenzentrum, Biosphärenallee 2-4, 72525 Münsingen-Auingen ist die Öffentlichkeit bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Neben der Vorstellung der Künstlerin und einem Rundgang durch die neue Ausstellung bietet die Vernissage ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Umrahmt von Klaviermusik von David Danka werden die beiden Märchen „Die Mausbraut“ und „Der Herrgott und der Schwabe“ von der Malerin und Märchenerzählerin Hannelore Drost-Irion vorgetragen. Bei einem Sektempfang besteht für die Besucherinnen und Besucher auch die Möglichkeit mit der Künstlerin in Austausch zu treten.

Weitere Informationen: Die neue Ausstellung „Träume von Gärten, Landschaft und Himmel“ ist Teil des Jahresprogramms im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb und kann vom 01.07 bis 29.10.23 zu den üblichen Öffnungszeiten des Biosphärenzentrums besucht werden. Weitere Informationen unter:

<https://www.biosphaerengebiet-alb.de/erleben-geniessen/biosphaerenzentrum>

Die Teilnahme an der Vernissage am Freitag, den 07.07.23 ab 19.00 Uhr ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Agentur für Arbeit Ulm

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 18. Juli ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Eine **herzliche Einladung** zu Vorträgen über das Leben und die Lehre Jesus Christus kommt zu Ihnen von Christen, die durch die einfache Botschaft des Evangeliums den Sinn des Lebens sowie Frieden und Freude gefunden haben.

Veranstaltungsort: Rathaus Rechtenstein Jugendraum, Braunselweg 2.

Mittwoch, den 05.07.2023, von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Alle sind herzlich willkommen, konfessionsfrei und unverbindlich, Eintritt frei!

Es sprechen: E. Klammer und M. Getz **Info:** 01578-4323571

Vereine/Veranstaltungen

Landjugend Lauterach

Beachvolleyballturnier

Die Landjugend lädt Sie herzlich zum diesjährigen gemeindeinternen Beachvolleyballturnier ein. Das Turnier findet am **22.07.2023** am Beachvolleyball Platz statt und startet um **14:30 Uhr**. Gespielt wird in vierer Teams mit beliebig vielen Auswechselspielern. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Anmeldung **bis 15.07.2023** bei Fabian Müller

WhatsApp: 015770383132

E-Mail: fabian-mueller2@gmx.de

Freiwillige Feuerwehr Lauterach

Herzliche Einladung der freiwilligen Feuerwehren Lauterach, Untermarchtal und Munderkingen zu den Feuerwehrabzeichen (Silber/Bronze) in Blaubeuren

Feuerwehrabzeichen **Silber** (Ffw Lauterach und Munderkingen)

Freitag, den 07.07.2023

- Uhrzeit Gruppe eins circa 16:15 Uhr
- Uhrzeit Gruppe zwei circa 18:15 Uhr

Feuerwehrabzeichen **Bronze** (Ffw Lauterach und Untermarchtal)

Samstag, den 08.07.2023

- Uhrzeit Gruppe eins circa 10:05 Uhr
- Uhrzeit Gruppe zwei circa 10:55 Uhr

Die einzelnen Teams freuen sich über viele Zuschauer.

Einladung zu DRK BLUTSPENDE am 10.07.2023

Sie möchten etwas Gutes tun und anderen Menschen helfen? Blutspenden ist eine der einfachsten Möglichkeiten, ein gutes Vorhaben in die Tat umzusetzen. Denn mit Ihrer Blutspende können Sie kranken und verletzten Menschen unmittelbar helfen, wieder gesund zu werden.

Im Bereich Bewirtung gehen wir für uns neue Wege. Daher bekommen wir Unterstützung von „**DIE FOODTRUCKER**“ aus Trochtelfingen. Diese werden für die Spender einen Imbiss anbieten.

Blutspende in Lauterach



Sie bieten außerdem verschiedene Backwaren für alle Spender, Anwohner und Interessierte zum Kauf an. Hierbei umfasst ihr Sortiment:

- Dinnele
- Apfel Zucker Zimt Schnecken
- Stockbrote
- HolzofenPIZZA
- Baguette – Holzofenweckle und Seelen



Über tatkräftige Unterstützung in Form von Blutspende, Einkauf beim Foodtruck oder Unterstützung im Bereich Arbeitskreis Blutspende, Ortsverein würden wir uns sehr freuen.

Euer DRK Ortsverein Lauterach – Kirchen



SCL aktuell 06/23

Termine:

Sa. 08.07.23, Generaleinsatz Sportgelände

So. 23.07.23, #lautrAktiv - Familiensporttag

<https://www.sclauterach.de/scl-aktuell/termine/>

Familiensporttag am 23.07.

Liebe Mitglieder, Angehörige und Freunde des Vereins, wir freuen uns am 23.07. gemeinsam mit euch den Familiensporttag zu feiern. Unter dem Motto **lautrAktiv** erwartet euch auf unserem Sportgelände ein abwechslungsreiches Mitmach-Programm mit "Spiel & Spaß", DFB-Paule-Schnupperabzeichen, Schiri-Quiz, XXL-Menschenkicker und Tanz-Flashmob. Außerdem stehen Auftritte unserer Jazztanz-Gruppen, die Einweihung unseres Spielplatzes, eine Fotoaktion mit möglichst vielen Mitgliedern in rot und weiß, sowie Ehrungen für langjährige Mitglieder auf dem Programm.



Ablauf

Samstag, 22.07.
Beachvolleyballturnier der Landjugend Lauterach

Special: Hüpfburg

Sonntag, 23.07.

- 11-15 Uhr Mitmach-Programm (Spiel & Spaß, DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen, Schiri-Quiz, XXL-Menschenkicker, Flashmob)*
- 13:30 Uhr Einweihung Spielplatz, Auftritte Jazz Minis & Maxis*
- 14:30 Uhr Auftritte Fancy Dancers & Fire Girls*
- 15:30 Uhr Auftritt Jazz Feidjas*
- 16 Uhr Fotoaktion mit dem gesamten SCL*
- 17 Uhr Ehrungen für langjährige Mitglieder*

Eiskalte Überraschung für alle Teilnehmenden



XXL-Menschenkicker-Turnier: Familienteam, Vereinsteam, oder bunt zusammengewürfelt. Wir freuen uns auf die Teilnahme von zahlreichen Mannschaften beim XXL-Menschenkicker-Turnier im

Rahmen des Familiensporttages. Gespielt wird in 5-köpfigen Teams, das Mindestalter für die Teilnahme ist 10 Jahre. Zur Anmeldung und weiteren Infos scannt den QR-Code, oder folgt dem Link: <https://forms.office.com/e/ArVUVWVlpE>

#Aktivität #Wertschätzung #Zusammenhalt

Helfereinsatzplanung 2.0



Unsere neue digitale Helfereinsatzplanung ersetzt Excel-Listen und Zettelwirtschaft. HELFEREINSATZ zeigt dazu immer aktuell bei welchen Aufgaben Unterstützung

notwendig ist und ermöglicht eine eigenständige Einsatzübernahme. Nach und nach erweitern wir detaillierte Informationen zu den einzelnen Aufgaben. Vergangene und zukünftige Helfereinsätze werden übersichtlich angezeigt. Fünf Tage vor jedem Einsatz erfolgt eine Erinnerung per Mail. Alle Events inkl. Helfereinsätze bis März 2024 wurden, soweit bekannt, in die Helfereinsatzplanung übernommen. Wir freuen uns auf eure Mitwirkung und eine für alle Beteiligten vereinfachte Helfereinsatzplanung. Werft gerne direkt einen Blick ins Portal:

<https://portal.helfereinsatz.ch/sclauterach/de>



#Transparenz #Zukunftsfähigkeit #Mitwirkung

Fußball Saisonrückblick 2022/2023

Die Saison beendeten wir mit der Reservemannschaft auf dem neunten Platz bei zehn Mannschaften. Mit dem Siebt- und Achtplatzierten war man punktgleich, hatte jedoch die schlechtere Tordifferenz. Bester Torschütze war Chris Gutsch mit 6 Treffern. Zwei Saisonspiele mussten leider aufgrund von Spielermangel abgesagt werden. Bedanken wollen wir uns bei den Ersatzschiedsrichtern Michael Fisel, Patrick Auberer, Lars Geis, Patrick Niederer und Daniel Buck, welche in der Hin- und Rückrunde eingesprungen sind, wenn wir keine Schiedsrichter eingeteilt bekamen.

Die 1. Mannschaft beendete die Saison auf dem fünften Tabellenplatz, beste Torschützen waren Kai Cikoglu, welcher uns in der Winterpause leider verlassen hat und zur SG Altheim gewechselt ist, sowie Jan-Thomas König, mit je acht erzielten Treffern.

Während wir in der Hinrunde viele verletzte Spieler hatten, überstanden wir die Rückrunde beinahe verletzungsfrei. Dies spiegelte sich auch in der Tabelle wieder, da wir im zweiten Saisonabschnitt sieben Punkte mehr holten, sprangen wir am Saisonende noch auf den fünften Tabellenplatz.

Zum Saisonende müssen wir uns leider von unserem Trainertrio Marco Traub, Dominik Auberer und Wolfgang Vollmayer verabschieden. Diese haben nach zwei Jahre ihr Amt als Trainer niedergelegt. Bei ihnen bedanken wir uns sehr für die vergangenen beiden Jahren, in denen zweimal der fünfte Platz errungen wurde.

In der kommenden Saison wird uns Ralf Binder trainieren, welcher bereits Erfahrungen als Trainer beim SV Herbertingen, FV Altheim und FV Neufra gesammelt hat. Auftakt in die Vorbereitung ist am Mittwoch, 17. Juli um 19.30 Uhr. *pb*

Neue Bezirkseinteilung ab Spieljahr 2024/2025

Mit einer deutlichen Mehrheit von 79 Prozent haben sich die Stimmberechtigten des außerordentlichen wfv-Verbandstags im Mai 2022 sowohl für eine Änderung der Spielklassenstruktur als auch der Verbandsstruktur ausgesprochen. Nach Abschluss des Spieljahres 2023/24 findet der Spielbetrieb der Herren in den zwölf - teilweise neuen - Bezirken statt.

Wir werden dem Bezirk 6 zugeordnet: Blautal/ Lonetal, Ehingen, Illertal und Ulm/Neu-Ulm. Die neue Bezirksliga besteht dann aus 16-17 Mannschaften (12 aus Donau/Iller, 3-5 aus dem Gebiet der SRG Ehingen). Die Kreisliga A besteht aus 3 Staffeln mit insgesamt 48-52 Mannschaften (42 aus Donau/Iller und 4-10 aus der SRG

Ehingen). Die Mannschaften werden regional neu eingeteilt.

Weitere Infos sind auf der Webseite des wfv zu finden: <https://www.wuerttfv.de/zukunftwfv/> dc

Generaleinsatz Sportgelände



Damit sich unsere Sportanlage zu unserem Familiensporttag wieder von ihrer schönsten Seite präsentiert steht am Samstag, 08. Juli ab 8.30 Uhr ein Arbeitseinsatz auf dem Programm. Wir bringen

unser Vereinsheim und die Außenanlagen auf Vordermann. Viele Hände geben bekanntlich ein schnelles Ende. Daher freuen wir uns über Unterstützung durch viele fleißige aktive Sportler und Eltern der Jugendspieler. Verstärkung aus den Reihen unserer passiven Mitglieder ist selbstverständlich auch jederzeit willkommen. Nutzt gerne die digitale Helfereinsatzplanung und schreibt euch für die Aufgabe ein:

<https://portal.helfereinsatz.ch/sclauterach/de>

Neues Häs? Neue Maske?



Bis zur nächsten Fasnet dauert es zwar noch ein bisschen, aber für diejenigen, die noch kein Häs haben wird es Zeit sich darum zu kümmern. Meldet euch bitte **spätestens bis 31. Juli 2023**, wenn ihr in der kommenden Fasnetssaison ein neues Schneggen- oder Bärenhäs bzw. eine Maske benötigt

- bei **Gerda Rupp** (Tel-Nr. 07395/409) für ein **Schneggen- oder Bärenhäs**
- bei **Daniel Buck** (Tel-Nr. 07375/9226561) für **eine Maske** melden.

Wer eine **gebrauchte Maske** oder ein **gebrauchtes Häs verkaufen möchte**, soll sich bitte ebenfalls bei den beiden melden.

Bitte an alle weitergeben – auch an die Neumitglieder – **VIELEN DANK!**

Liebe närrische Grüße

Vorstandschafft des Fasnetsverein Lauterach e.V.

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen



Maultaschenverkauf – Herzliche Einladung

Samstag, den 01.07.2023 ab 11:00 Uhr

Feuerwehrgerätehaus Maultaschen à la FJGARO

Jetzt ist der Juli wieder da
Ersehnt von vielen fern und nah
Die lang gepflegte Tradition
Unsrer Maultaschenproduktion
Auch heuer vorgepackt zu 5 und 10
Soll'n Gügla* üben Tresen gehn
Denn s Team um Schultes und den Pfarr
Das fertigt auch in diesem Jahr
In Teig gehüllte Fülle pur
Mit Zutaten vom Feinsten nur
Wer's einmal aß und deshalb kennt
Am Elfe zum Verkaufstand rennt
Am Samstag, wenn der Kessel brennt
Wer's noch nicht kennt, dem rät der Koch
Dann kommet halt, probieret's doch
Seit 21 Jahren geht's nun so
Und 's Geld erhält der FJGARO
Der's aber dann der Jugend gibt
Die ihm so sehr am Herzen liegt
Doch Würze kommt, ihr liebe Leut
Durch unsern Spaß und euer Freud
Kommt weil wir einen Fortschritt sehn
Für unsre Jugend - Danke schön!
(*Gügla = Plastikbeutel)



TA Obermarchtal - Tennissaison 2023

Die diesjährige Tennissaison hat bereits begonnen. Nachfolgend sind alle Heimspiele der Mannschaften, der TA Obermarchtal aufgeführt. Die Spieler würden sich über zahlreiche Zuschauer und Fans sehr freuen.

So. 02.07.23 Herren 1 gegen TC Donaustetten 1
Sa. 08.07.23 Herren 2 gegen TA SV Schemmerberg 2
So. 09.07.23 Damen gegen SV Aßmannshardt Abt. Tennis 1994 2
So. 16.07.23 Damen gegen TC Riedlingen 1
So. 23.07.23 Herren 1 gegen SPG Oberdisingen/Öpfingen 1

Vereinsmeisterschaften

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der TA Obermarchtal finden vom **17. Juli- bis 29. Juli 2023** statt.

In folgenden Spielklassen werden die Vereinsmeister ermittelt:

Herren-Einzel, Damen-Einzel, Herren-Doppel, Damen-Doppel, Mixed-Doppel

Ihr könnt euch in den Tennis-WhatsApp-Gruppen oder herkömmlich in den ausliegenden Listen im Tennisheim anmelden.

Meldet euch zahlreich an, damit wir schöne Spiele sehen können.

Die Auslosung findet am **Montag, den 17. Juli um 19 Uhr** in der Tennishütte statt. Die Finals werden am

Samstag, den 29. Juli ab 11 Uhr ausgetragen.

Am Finaltag wird die Tennishütte bewirtet. Wer noch Arbeitsstunden leisten muss, kann sich gerne bei Philipp Tress melden.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer und schöne Vereinsmeisterschaften.

Ausblick

Das diesjährige Herbstbändelesturnier ist für Freitag, den 22.09.2023 ab 14 Uhr geplant. Weitere Informationen folgen.

Naturtheater Hayingen 2023: „Die Schwäbische Schöpfung“

Premiere am Sonntag, 02. Juli 2023, 14.30 Uhr

Des Johr a Stickle vom Made!

In Andenken an den letztes Jahr verstorbenen Hayinger Theatermacher gibt es in diesem Jahr **Die Schwäbische Schöpfung** - die vor seiner Schaffenskraft und Ideen nur so sprüht: Das Stück wurde von Martin 1974 erstmals für die Hayinger Bühne geschrieben und inszeniert und danach zweimal, 1982 und 1993, in von Schleker überarbeiteter Form wiederaufgeführt. Es war eines von Martins

erfolgreichsten Stücke. Auch am Landestheater in Tübingen wurde eine Spielfassung davon aufgeführt. Die „wilde 90er Jahre – Fassung“ wurde für die Spielzeit 2023 von der Regisseurin Edith Ehrhardt aktualisiert und neu sortiert – und hervorragend inszeniert. Edith Ehrhardt inszeniert zum ersten Mal am Naturtheater: Sie stammt aus Huldstetten, kennt das Naturtheater aus ihrer Kindheit und Jugend und ist mittlerweile eine versierte Regisseurin und Leiterin der Theaterei in Herrlingen. Die Lieder sind teilweise aus Sebastian Sailers Fassung, aus Martin Schlekers Fassungen und von unserem musikalischen Leiter Friedemann Benner neu komponiert.

Das Stück basiert auf dem Singspiel des Predigers Sebastian Sailer: „Schöpfung der ersten Menschen, der Sündenfall und dessen Strafe“. Sebastian Sailer lebte im 18. Jahrhundert in Obermarchtal und gilt als Erfinder der Mundartdichtung. Mundart berührt und erreicht die Menschen. In seinem Theaterstück wird die biblische Geschichte dadurch sehr nahbar, menschlich und auch amüsant. Auch holt er die Handlung in die damalige Gegenwart des schwäbischen Dorfes. Das war für seine Zeit geradezu revolutionär. Manchen bigotten Vertretern der Kirche ging das freilich zu weit und sie klagten ihn beim Erzbischof in Konstanz an wegen Verballhornung der Bibel. Dieser ließ sich das Stück vorspielen und wehrte die Anklage daraufhin ab – er habe sich köstlich amüsiert.

Das Hayinger Stück *Die Schwäbischen Schöpfung* spielt zu Lebzeiten Sailers, also im 18. Jahrhundert, dem Zeitalter der Aufklärung (die freilich noch nicht alle erreicht hat). Und zwei historische Figuren kommen hier zusammen: der Pater Sebastian Sailer und die Erzherzogin Marie Antoinette von Österreich, die am 1. Mai 1770 auf ihrer Reise nach Frankreich zu ihrer Hochzeit mit dem künftigen König Ludwig XVI. nachweislich Zwischenstation im Kloster Obermarchtal gemacht hat, wo ihr zu Ehren ein Theaterstück – *Die Schwäbische Schöpfung* aus der Feder Sailers dargeboten wird. Bis das Stück jedoch endlich losgeht – das ist bereits ein eigenes Theater für sich. Denn Pater Sailer ist zwar (beinahe) allmächtig, immerhin ist er der Herrgott – aber der Kardinalfürstbischof aus München ist wild entschlossen, die „schwäbische Verunglimpfung der Heiligen Schrift“ zu verbieten. Außerdem sind sich die Älber Dorfbewohner, die das Paradiespersonal spielen sollen, der Gnade ihrer Rolle oft nicht recht bewusst und ziemlich eigensinnig – oiga halt und auf ihre Art kongenial. Und die Anreise Marie Antoinettes mit ihrem Hofstaat sorgt natürlich für zusätzlichen Wirbel. Unterschiedlichste Dialekte und Sichtweisen prallen aufeinander und vereinen sich am Ende doch zu der inständigen Bitte: „Machet d’ Schöpfung et hee!“

Spielzeit vom 02.Juli 2023 bis 27.08.2023

Uhrzeiten: samstags 20.00 Uhr - sonntags 14.30 Uhr.

Dienstag, 18.07. um 14.30 Uhr.

Die schwäbische Schöpfung ist ein *paradiesisches Familienstück*.

Dauer ca. 2h 15 mit Pause.

Preise: Kinder - 11 Euro, Schüler/Studenten/Menschen mit Behinderung – 14 Euro, Erwachsene – 17 Euro, Gruppenrabatt möglich ab 10 Personen).

Tiefental-Kulturevents

Freitag, 14.07, 2023, 19.00 Uhr - Modern Symphonic Percussion Ensemble

Freitag, 04.08.2023, 21.00 Uhr - Open Air Kino „Mamma Mia“

Wir laden herzlich ein zum Mitsing-Event-Kino!

Freitag, 01.09.2023, 20.00 Uhr - Hillu’s Herzdopfa

Rückblick auf 20 Jahre Bühnenpräsenz!

Samstag, 02.09.2023, 20.00 Uhr- Heinrich del Core „GLÜCK g’habt!“ – „Glück g’habt!“

Weitere Informationen zum Naturtheater und den Tiefental-Kulturevents

www.naturtheater-Hayingen.de



Einladung

40 Jahre

Anlage „Eschle“ Munderkingen.

Feiern Sie mit uns am Samstag, den
08. Juli 2023 unser Jubiläum.

Beginn 15:00 Uhr
Ab 19:00 Uhr unterhält Sie Otti und der
Ramazottichor

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Auf euer Kommen freuen sich die Munderkinger
Gartenfreunde mit Ihrer Vorstandschaft



Sportfest 2023 SV Untermarchtal

Samstag, 15.07.2023

Ab 13 Uhr: Leichtathletik-Dreikampf—Wettkämpfe
 Ab 15 Uhr: Josef-Faad-Gedächtnisturnier—Dorfwet
 15:30 Uhr: Auftritt Jazz minis und Jazz maxis
 18:30 Uhr: Auftritt Jazz Feidjas
 Ab 19:30 Uhr: Nacht-Elftmeterturnier mit anschließendem
 Barbetrieb im Zelt



Sonntag, 16.07.2023

9-12 Uhr: F-Jugend-Turnier
 Ab 11:30 Uhr: Mittagessen z.B. SchniPoSa
 13-15:30 Uhr: Bambini-Turnier
 Ab 14 Uhr: Siegerehrung der Leichtathletikwettkämpfe
 und Auftritt der Fire Girls
 17 Uhr: SVU Sponsorenlauf
 17:30 Uhr: Einlagespiel des FC Marchtal

Nacht-Elftmeterturnier
 Mit Bierstand und Barbetrieb!
 Anmeldung Nacht-Elftmeterturnier 2023 - SV Untermarchtal

Rund um die Uhr:

- Imbissstand mit u.a. Spezialitäten wie Cevapcici mit Pommes
- Bierstand mit kühlem Bier und Hefeweizen vom Fass.
- Kaffee und selbst gebackene Kuchen
- Fußballdart mit Wettkampf

Sponsorenlauf
 Zugunsten der Renovierung des Sportheims



BAROCKwoche vom 12. bis 20.08.2023 in Oberschwaben-Allgäu //

Auch **Oberstadion** ist dabei.

Zeitreise ins Himmelreich des Barock

Oberstadion, 13.08.2023 – „Barock verblüfft“ ist das Motto der diesjährigen BAROCKwoche, die vom 12. bis 20. August 2023 entlang der Oberschwäbischen Barockstraße stattfindet. Einblicke in den barocken Orgelbau stehen dabei ebenso auf dem Programm wie Schauspielführungen und reich gedeckte barocke Tafeln. Darüber hinaus laden Konzerte und musikalische Rundgänge dazu ein, tief ins barocke Lebensgefühl einzutauchen und Verborgenes zu entdecken. Auch Oberstadion ist mit einer Führung durch die St. Martinus Kirche mit Erklärung der Orgel am 13.08.2023 um 14:00 Uhr dabei.

www.himmelreich-des-barock.de

Die Kirche St. Martinus wurde 1473 erbaut und wird in Kunstführern" reich wie keine andere im Lande an Denkmälern der altdeutschen Kunst", bezeichnet.

In allen Himmelsrichtungen verkündet der außergewöhnliche Turm der St. Martinus Kirche dem Betrachter, dass er sich einer besonderen Kirche nähert. Das gotische Langhaus hält mühelos, was der Bau von außen verspricht. Die Kirche St. Martinus wurde 1473 erbaut. Wegen ihrer gotischen Flügelaltäre, barocken Altäre und vieler Bilder dieser Stilepoche hat die Kirche St. Martinus Eingang in bedeutende Kunstführer gefunden. 7 Flügelaltäre stammen aus der „Ulmer Schule“ des 15. Jahrhunderts. In den Kunstführern wird die Kirche in Oberstadion als „reich wie keine andere im Lande an Denkmälern altdeutscher Kunst“ bezeichnet.

Allein schon die Flügelbilder des Hochaltars sind für sich genommen ein Besuch wert. Auf den beiden Flügeln sind außen die Kreuztragung und Grablegung dargestellt. Gemalt von Jörg Stocker zu Ulm um 1490 und 1863 von Lang in Ulm restauriert.

Bizarre Felskegel prägen die Landschaft im Hintergrund mit Blick auf Golgatha und einer turmreichen Stadt.

Das Chorgestühl ist signiert in gotischer Minuskelschrift „Jorg Surlin zu ulm 1468“ – es handelt sich um die zweitfrüheste bekannte Arbeit des berühmten Ulmer Schreibers Jörg Syrlin d. J.

Die Orgel ist ein Werk von [Albert Reiser](#) aus dem Jahr 1965 mit 15 [Registern](#) auf zwei [Manualen](#) und [Pedal](#). Sie ist auf der oberen Etage der Doppelempore im Westen des Langhauses in ein barockes Gehäuse aus der Zeit um 1774 eingebaut. Die in dreizehn Felder unterteilte Brüstung der unteren Etage ist mit den zwölf Aposteln bemalt, mit Christus als [Salvator mundi](#) in ihrer Mitte. Unter der Empore stehen die sogenannten Gerichtsstühle aus dem 17. Jahrhundert, Sitzgelegenheiten für die gräflichen Beamten.

Anmeldung bitte unter kulturbuero@oberstadion.de oder Tel. 0152/24842830

Mehr Informationen zur BAROCKwoche und das gesamte Programm unter www.himmelreich-des-barock.de.

SERVICE

Stationen der BAROCKwoche finden sich in: Achberg, Bad Schussenried, Bad Wurzach, Biberach a. d. Riss, Ehingen, Kempten, Kißlegg i. Allgäu, Wald, Leutkirch i. Allgäu, Memmingen, Mengen, Tettnang, Oberstadion, Pfullendorf, Ravensburg, Riedlingen, Roggenburg, Sigmaringen, St. Gallen, Wald, Weingarten, Wolfegg, Zwiefalten

Die Oberschwäbische Barockstraße in Kürze

Entlang der Oberschwäbischen Barockstraße lässt sich erleben, wie lebendig das epochale Erbe der Zeit des Barock auch heute noch ist. Historische Persönlichkeiten führen durch opulente Paläste, prachtvolle Kirchen oder in den Alltag der einfachen Leute. 840 Kilometer, vier Routen und über 50 Erlebnisstationen: Auf der berühmten Kultur- und Ferienstraße wartet das Himmelreich des Barock.

Die Hauptroute beginnt im Norden mit dem Kloster Wiblingen und führt über Biberach, Ochsenhausen, Bad Wurzach, Wolfegg und Kißlegg bis an den Bodensee und zurück über Weingarten, Bad Waldsee, Bad Schussenried, Zwiefalten und Ehingen nach Ulm. Die Ostroute verbindet die Allgäu-Städte Memmingen, Ottobeuren, Kempten und Leutkirch und schließt in Kißlegg wieder an die Hauptroute an. Entlang der Westroute bereisen Barockbegeisterte das Kloster Wald, das Kloster Habsthal, das Kloster und Schloss Salem und die Basilika Birnau am Bodensee. Die Südroute führt vom deutschen Bodenseeufer über Österreich in die Schweiz nach Trogen und St. Gallen bis hin zur Insel Mainau. Besucher können in sechs Themenwelten die Epoche des Barock entdecken: „BAROCK bestaunen“, „BAROCK erleben“, „BAROCK genießen“, „BAROCK entspannen“, „BAROCK erlauschen“ und „BAROCK erschauern“. Die Oberschwaben Tourismus GmbH mit Sitz in Bad Schussenried ist Trägerin der Marke „Oberschwäbische Barockstraße“ und vermarktet die Ferienstraße national und international. Kontakt: Tel. +49 (0)7583 92638-0, info@oberschwaben-tourismus.de, www.himmelreich-des-barock.de

Anzeigen



Angebot des Monats

199,- €*
online verfügbar unter muellers-elektro-shop.de

Elektro Müller
Wildrosenstr. 2
Hayingen
Tel. 07386 / 296 www.elektro-mueller-hayingen.de

Amica Tischkühlschrank
KS 15195 W
mit Gefrierfach, Gemüseschublade, Sicherheitsglas
Maße: 84 cm x 48 cm x 49,5 cm
83 l Gesamtvolumen

*Aktionszeitraum: 01.07.-31.07.2023. **+++ WEITERE MODELLE IN DER AUSSTELLUNG +++**

ELEKTROPLANUNG • INSTALLATION • HAUSGERÄTE

Wir sind laufend auf der Suche nach Immobilien - z.B.

- freistehendes EFH ab 120 m² Wfl., gerne auch zum Renovieren
- schöne Eigentumswohnung (2-3 Zi.) mit Terrasse od. Balkon
- gepflegtes 1-2 Familienhaus für Familie und die Großeltern

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
89584 Mündingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den vierten Sonntag nach Trinitatis (Galater 6,2): Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Sonntag, 2. Juli

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum



20 Uhr Erntebitt-Gottesdienst im Pfarrgarten mit Pfarrer Markus Häfele, Pfarrer Otto Glökler und Team.

Als Sitzgelegenheit im Pfarrgarten, dürfen Sie gerne einen Garten- oder faltstuhl oder eine Decke, um sich draufzusetzen, mitbringen. Wir stellen aber auch Stühle/Bänke bereit. An diesem Sonntag findet morgens kein Gottesdienst in Mündingen statt. Opfer: Notfonds für Landwirtschaft des Evangelischen Bauernwerks. Anschließend gibt es bei einem Ständerling mit Getränken und Fingerfood die Möglichkeit zum Austausch und gemeinsamen den Abend ausklingen zu lassen. Herzliche Einladung. Falls es regnet, feiern wir den Gottesdienst in der Kirche.

Termine der Woche

Freitag, 30.6. 16 Uhr **Jungschar** im Gemeinderaum oder Pfarrgarten (je nach Wetter)

Samstag, 1.07. 10 Uhr Erstes Treffen des neuen **Konfi-Jahrganges**, Dorfgemeinschaftshaus Mündingen

Konfi-Camp 14. bis 16. Juli

Wir freuen uns auf ein cooles Wochenende auf der Nordalb bei Deggingen mit den neuen Konfis. Vielen Dank, wenn Sie als Gemeindeglieder die Konfis in ihrem Konfi-Jahr besonders aber an diesem Wochenende im Gebet begleiten.

Rückblick auf zwei ganz besondere Gottesdienste am vergangenen Sonntag

Den ökumenischen Gottesdienst am Samstag, 24. Juni, haben rund 150 katholische und evangelische Christen in Hirschwirts Garten mitgefeiert. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, insbesondere dem Chor fEinklang.



Beim Tauffest an der Lauter bei Hundersingen

wurden 14 Täuflinge im Alter zwischen null und 15 Jahren sowie aus vier verschiedenen Gemeinden getauft. Mit dem Gottesdienst, zu dem es ein Anspiel als Predigt gab, war der Gottesdienst längst nicht vorbei. Es gab Kaffee und kalte Getränke, Kuchen und deftiges. So war es unter strahlend blauem Himmel und von schönster Natur von Fluss und Bäumen umgeben ein fröhliches Fest des Glaubens.



beim Anspiel: Pfarrer Häfele kommt als Gärtner mit seinem Nachbarn (Pfr. Neuhäuser aus Dottingen) ins Gespräch.

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Pfarramt

Ab Montag, 3. Juli, bis einschließlich 6. Juli, befindet sich Pfarrer Markus Häfele auf dem Pfarrkonvent. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Angelika Kasper aus Weilersteußlingen, Telefon 07384 404.

Vorschau: Bezirks-Jugendgottesdienst am Sonntagabend

Am Sonntag, 23. Juli, feiern wir im 18 Uhr in Mundingen einen Bezirks-Jugendgottesdienst. Ganz herzliche Einladung zu diesem Abendgottesdienst. Dafür entfällt der Gottesdienst in Mundingen am Sonntagmorgen. Jugendliche und junge Erwachsene aus Mundingen, Hayingen und Zwiefalten bereiten den Gottesdienst vor und alle sind eingeladen mitzufeiern.

Vorschau: Frauenkreis Sommerfest



Sommerfest 2023
am 12. Juli
Treffpunkt an der Bushaltestelle
um 18:45 Uhr für Radfahrer
um 19:00 Uhr für Autowanderer

BOGENSCHIESSEN
und Pizza essen steht
auf dem Programm. 

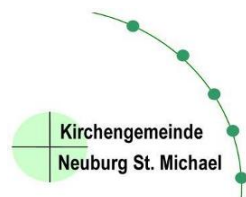
Herzliche Einladung

Anmeldung bei
Anita Wohlleb
07395/551

Die Kosten für das
Bogenschiessen
übernehmen wir!



Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen



Gottesdienstordnung
St. Michael Neuburg
mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal
Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589
E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de
Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132
E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de
Homepage: www.se-marchtal.de
Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de
Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 02.07. bis 16.07.2023

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

Bitte beachten:

**Am Donnerstag den 06.07.2023 und
Am Donnerstag den 13.07.2023
Ist das Pfarrbüro in Untermarchtal geschlossen.
In dringenden Fällen wenden sie sich an das Pfarrbüro in
Obermarchtal.**

Sa 01.07.	07.00 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	10.00 Uhr	Friedhofsputz in Neuburg
	10.30 Uhr	Taufe von Emil Burger, Kapelle Lauterach
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

13. Sonntag im Jahreskreis	Peterspfennig-Kollekte
-----------------------------------	-------------------------------

Sa 01.07.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal -Hl. Messe für Helmut Meyna-
	19.00Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 02.07.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -Festmesse Peter und Paul-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 06.07.	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 07.07.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	Ab 13.30 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	KEINE	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	KEINE	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	17.00 Uhr	Abi-Gottesdienst, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Sa 08.07.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	09.30 Uhr	Priesterweihe von Diakon Straub, Rottenburg
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

14. Sonntag im Jahreskreis

Sa 08.07.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 09.07.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	KEINE	Messe, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 13.07.	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 14.07.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 15.07.	Bonaventura	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

15. Sonntag im Jahreskreis

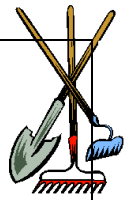
Sa 15.07.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 16.07.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		-Ministranten-Einsetzung und Verabschiedung-
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

„Friedhofsputz“

Samstag 01.07.2023 um 10 Uhr

Am Samstag 01.07.2023 findet um 10.00 Uhr der alljährliche „Friedhofsputz“ statt. Es werden die Wege gesäubert und vom Unkraut befreit, das Kiesbett gesäubert, der Rindenmulch wieder aufgefüllt. Ebenso sollte auch Keller gekehrt werden und, und, und ... Es wäre schön, wenn dazu wieder viele freiwillige, fleißige Helfer nach Neuburg kommen können, denn wie allseits bekannt: Viele Hände versprechen ein schnelles Ende. Bitte entsprechende Gerätschaften selbst mitbringen!

Ein herzliches Vergelt's Gott bereits im Voraus
der Kirchengemeinderat Neuburg



Gottesdienst für Paare

"Das Geschenk der Liebe feiern"

Ganz herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst sind Paare - verheiratet und unverheiratet, frischverliebt oder schon viele Jahre beieinander, alte und junge Liebende.

Wir laden Sie ein, an diesem Tag sich und Ihre Liebe zueinander zu feiern und sich auch als Paarsegnen zu lassen.

Dieser besondere Gottesdienst wird im wunderschönen Pfarrgarten in Unterkirchberg stattfinden.

Sollte das Wetter nicht mitmachen, feiern wir in der wenige Meter entfernten Kirche St. Martin.

Bei einem Stehempfang nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 15. Juli 2023, 18.00 Uhr

Illerkirchberg - Ortsteil Unterkirchberg, Kirchweg 5

Pfarrgarten beim Pfarrhaus (Parkmöglichkeit beim Friedhof)



Katholische
Erwachsenenbildung
Ulm-Alb-Donau e. V.



Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Marienbühlstr. 10, 88326 Aulendorf

07525 9234-0

hausleitung.aulendorf@schoenstatt.de

www.schoenstatt-aulendorf.de



Veranstaltungshinweis Mütter beten für ihre Familie

4. Juli 2023 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 4.7. – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

Gemeinde anders denken

Am Mittwoch, 5. Juli, 19.30 Uhr hält Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel im Cursillohaus St. Jakobus am Kapellenberg in Oberdisingen einen Vortrag zum Thema „Von der aktiven zur kontemplativen Gemeinde“. Die ausgedehnte kirchliche Gremienarbeit frisst viel Geist auf. Äußere und innere Weite gehen verloren. Es geraten leicht die Menschen in Not aus dem Blick und die Wahrnehmung, dass Gott in unseren Herzen schon immer lebendig ist, und zwar ohne eine Leistung, die wir erbringen müssten. Die Übersättigung mit Äußerlichem und ein mechanischer Aktionismus machen uns unempfänglich für das Innere. Umkehr ist angesagt. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Teilnahme auch über www.zoom.us möglich mit Meeting-ID: [885 269 9290](https://www.zoom.us/j/8852699290), Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel. [0695 050 2596](tel:06950502596), dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.



Sonne, Mond und Sterne in Philosophie und Theologie

Am Sonntag, 9. Juli, 20.00 Uhr geht es online und per Telefon sowie mit Möglichkeit zur Präsenzteilnahme im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm um „Sonne, Mond und Sterne – philosophisch und theologisch betrachtet“. Die Sterne, die der Himmel trägt, gehen am Himmel ihre je eigene Bahn. Hegel schreibt dazu: „Die Himmelskörper sind nicht an die Scholle gebunden und tragen ihren Schwerpunkt in sich selbst; sie wandeln durch den lichten Äther einher.“ Damit wird ein gelassener und hochgemuter Mensch gekennzeichnet. Schon für Seneca lag darin Trost, dass der Mensch dank seiner Geistbewegungen die Fähigkeit hat, in eine höhere Sicht der Dinge zu gelangen. Teilnahme über www.zoom.us möglich mit Meeting-ID: [885 269 9290](https://www.zoom.us/j/8852699290), Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel. [0695 050 2596](tel:06950502596), dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Dieser Abend stimmt auf das Kirchenkonzert „Sonne, Mond & Sterne“ am Freitag, 14. Juli, 21.00 Uhr in St. Blasius in Ehingen mit Volker Linz (Klavier und Orgel) und Verena Seid (Gesang) ein, bei dem eine Lichtinszenierung den Kirchenraum neu erscheinen lässt.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4580, E-Mail: vk@landvolk.de



Kreativseminar „Aus dem Nebel ans Licht“ für Kriegsenkel in 73479 Ellwangen -
Autobiografisches Schreiben und mehr

Die heute circa Fünfundvierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die oft traumatischen Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, unbewusst mit.

Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind: ... das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen... nicht „Nein“ sagen zu können.... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können... Der Verband Katholisches Landvolk bietet unter der Leitung von Marion Betz (Kunsttherapeutin) in geschützter Atmosphäre einen Schreib- und Mal-Workshop für Kriegsenkel von Sa 23.09. – So 24.09.23 im Tagungshaus Schönenberg in 73479 Ellwangen an. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Kosten: € 320,- Malmaterial, Übernachtungs- und Verpflegungskosten inklusive. Anmeldung bis Fr 1.09.2023 bei vk@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.